



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Integrationsbeauftragte Susi Möbbeck zur Europawahl: „Breite Wahlbeteiligung ist wichtig für ein starkes und demokratisches Europa“

Magdeburg. Die Integrationsbeauftragten von Bund und Ländern rufen alle in Deutschland lebenden EU-Bürgerinnen und -Bürger dazu auf, bei der Europawahl am 9. Juni 2024 ihre Stimme abzugeben.

Die Integrationsbeauftragte des Landes Sachsen-Anhalt, Susi Möbbeck, appellierte an die rund 38.500 potenziell wahlberechtigten EU-Bürgerinnen und -Bürger in Sachsen-Anhalt: „Eine breite Wahlbeteiligung ist wichtig für ein starkes und demokratisches Europa. Mit ihrer Stimme können EU-Bürgerinnen und -Bürger in Sachsen-Anhalt die europäische Idee mitgestalten und Einfluss nehmen auf den zukünftigen Weg der Europäischen Union.“ Um viele Menschen zu erreichen, wurde der Wahlauf Ruf durch das Landesnetzwerk der Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V. (LAMSA) in mehrere Sprachen übersetzt und auf dem [Integrationsportal](#) eingestellt. Zudem stellt die Fach- und Servicestelle EU-Migration (EUMigra) der Auslandsgesellschaft

Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) eine [Wahlanleitung in neun Sprachen](#) zur Verfügung, in dem über den Weg zur Stimmabgabe und die Bedeutung der Europawahl aufgeklärt wird. Noch bis zum 19. Mai 2024 können sich europäische Wählerinnen und -wähler, die erstmals in Deutschland wählen, in das Wählerverzeichnis ihrer Wohnsitz-Gemeinde eintragen lassen.

Hintergrund:

Mehr als 4,1 Millionen und damit etwa sechs Prozent aller Wahlberechtigten bei der Europawahl in Deutschland sind EU-Bürgerinnen und -bürger aus anderen Mitgliedstaaten. Wählen dürfen sie aber nur einmal. Unter den Wahlberechtigten sind auch ca. 300.000 potenzielle Erstwählerinnen und -wähler. Erstmals können dieses Jahr auch 16- und 17-jährige über die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments mitentscheiden.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de